



Pressemitteilung

Presse: Michaela Gottfried

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 2 69 31 – 12 00

Fax: 0 30 / 2 69 31 – 29 15

michaela.gottfried@vdek.com

www.vdek.com

 @vdek_presse

20. Dezember 2022

Eckpunkte des BMG zur Vermeidung von Lieferengpässen Lieferproblem muss angegangen werden, aber statt nur Geld ist gemeinsame Arzneimittelstrategie aller Akteure nötig

Zu den Eckpunkten zur Vermeidung von Lieferengpässen von Arzneimitteln aus dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erklärt Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek):

„Die Menschen müssen sich auf eine zuverlässige Arzneimittelversorgung im Krankheitsfall verlassen können. Diese Verlässlichkeit ist derzeit durch die aktuellen Lieferprobleme der Pharmahersteller nicht gegeben. Lieferverpflichtungen der pharmazeutischen Industrie wurden nicht eingehalten, womit es zu nicht hinnehmbaren Engpässen in der Versorgung gekommen ist. Die Krankenkassen fordern deshalb schon seit längerem mehr Transparenz und Meldekettens bei Lieferproblemen, ebenso wie die Einführung einer Mindestbevorratung.

Problematisch ist allerdings, dass durch den geplanten Gesetzentwurf wichtige wettbewerbliche Instrumente wie die Rabattverträge oder Festbetragsregelungen bei patentfreien Arzneimitteln ausgesetzt oder abgeschwächt werden sollen, ohne dass diese Maßnahmen automatisch zu einer Beseitigung der Lieferprobleme führen. Auf jeden Fall werden die Regelungen zu einer weiteren Verteuerung der Arzneimittelversorgung führen. Eine pauschale Abschaffung der Festbeträge und Rabattverträge für Kinderarzneimittel erhöht die Gewinne der Pharmaindustrie, aber löst nicht die Probleme.

Wir brauchen eine umfassende Arzneimittelstrategie, die langfristig in der Lage ist, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Dafür brauchen wir einen runden Tisch unter Beteiligung aller Akteure – Pharmaindustrie, Großhandel, Krankenkassen und Apotheken.“

Aktuelle Fotos der vdek-Vorsitzenden für die Berichterstattung finden Sie [in unserem Bildarchiv](#).

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK), Twitter: @TK_Presse
- BARMER, Twitter: @BARMER_Presse
- DAK-Gesundheit, Twitter: @DAKGesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse, Twitter: @KKH_Politik
- hkk - Handelskrankenkasse, Twitter: @hkk_Presse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse, Twitter: @HEKonline

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) wurde am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet. Bis 2009 firmierte der Verband unter dem Namen „Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.“ (VdAK).

In der vdek-Zentrale in Berlin sind mehr als 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit insgesamt rund 380 sowie mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.